

besuchen. Die Studienzeit beträgt 2,5 Jahre, Studiengebühren fallen nicht an. Informationen unter [www.fh-potsdam.de](http://www.fh-potsdam.de) oder Tel.: 03 31/580-11 15.

**Bachelor of Nursing.** Das Konzept. Von Margarete Reinhart und Anja Kistler. transfer project an der Evangelischen Fachhochschule Berlin. Selbstverlag. Berlin 2004, 172 S., EUR 25,- \*DZI-D-7120\*

Diese Dokumentation zur Studiengangentwicklung des pflegeberuflich erstauszubildenden Studiengangs Bachelor of Nursing an der Evangelischen Fachhochschule Berlin stellt der Fachöffentlichkeit die Materialien zur Verfügung, die in der Erarbeitungs- und Beantragungphase dieses Vorhabens in den Jahren 2000 bis 2003 von den Projektverantwortlichen erstellt worden sind. Der Studiengang gewann seine Gestalt im Diskurs mit der berufszulassenden Behörde und der Wissenschaftsbehörde im Land Berlin sowie mit den Ausbildungsstätten der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege und den Vertretungen der Pflegeberufe. Als duales Hochschulstudium vereinigt der Studiengang die wissenschaftlichen Anforderungen an einen Bachelorstudiengang und die berufsgesetzlichen Anforderungen, die für die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpflegerin beziehungsweise -pfleger bindend sind. Mit der Veröffentlichung wollen die Verfasserinnen einen Beitrag zur Diskussion um die akademische Pflegeausbildung in Deutschland leisten und zugleich aufzeigen, wie ein Schritt zur Angleichung der deutschen Pflegeausbildung an europäische Standards gemacht werden kann. Bestellschrift: Evangelische Fachhochschule Berlin, transfer project, Postfach 37 02 55, 14132 Berlin, Tel.: 030/845 82-275, Fax: 030/ 845 82-452 E-Mail: [reinhart@evfh-berlin.de](mailto:reinhart@evfh-berlin.de)

**Akademiekurs Sozialplanung.** Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge wendet sich mit seinem Weiterbildungsangebot an Fachkräfte der Sozialplanung sowie an Fachplanerinnen und -planer der Kinder- und Jugendhilfe, der Alten- und der Behindertenhilfe. Der Kurs soll die Kenntnis von Methoden, Instrumenten, Modellen und Konzepten der Sozialplanung vertiefen. Die Teilnehmenden können sich an idealtypischen Planungsverläufen orientieren und lernen, Sozialplanung in ihren Organisationen als wichtiges Steuerungsinstrument zu präsentieren. Die Weiterbildung, die in der Bildungsstätte Steinbach/Taunus stattfindet, beginnt im November 2005 und endet im Februar 2007. Sie erstreckt sich über sechs Kursblöcke mit jeweils fünf Tagen. Information und Anmeldung: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Michaelkirchstr. 17-18, 10179 Berlin, Tel.: 030/62 98 02 07, Fax: 030/62 98 02 05, E-Mail: [witt@deutscher-verein.de](mailto:witt@deutscher-verein.de)

## Tagungskalender

**19.-21.10.2005 Bergisch Gladbach.** Tagung: Hartz und die Folgen – Erfahrungen und Perspektiven. Information: Zentralverband sozialer Heim- und Werkstätten e.V., Karlstr. 40, 79104 Freiburg, Tel.: 0761/20 03 05, Fax: 0761/20 03 50, E-Mail: [gf@zhw.de](mailto:gf@zhw.de)

**20.10.2005 Stuttgart.** Fachtag: Kinder als Opfer und Zeugen häuslicher Gewalt. Anmeldung: Paritätischer Wohlfahrtsverband LV Baden-Württemberg, Haußmannstr. 6, 70188 Stuttgart, Tel.: 07 11/215 51 72, Fax: 07 11/215 52 15, E-Mail: [koerberlein@paritaet-bw.de](mailto:koerberlein@paritaet-bw.de)

**20.-21.10.2005 Berlin.** Fachtagung: Gewaltfreie Erziehung. Information und Anmeldung: Kongressbüro neues handeln GmbH, Theodor-Heuss-Ring 52, 50668 Köln, Tel.: 02 21/16 08 20, Fax: 02 21/16 08 224 E-Mail: [gewaltfrei@neueshandeln.de](mailto:gewaltfrei@neueshandeln.de)

**4.-8.11.2005 Trier.** Seminar: Konflikt als Chance – Störungen und Konflikte in Gruppen, Teams und Gremien als Chance entdecken und nutzen. Information und Anmeldung: Katholische Akademie Trier, Postfach 23 20, 54213 Trier, Tel.: 06 51/810 52 32, Fax: 06 51/810 54 34 E-Mail: [ressort.beruf@bgy-trier.de](mailto:ressort.beruf@bgy-trier.de)

**7.-10.11.2005 Eisenach.** Forum: Schule und Erziehung. Schwierige Schülerinnen und Schüler. Erprobte Konzepte. Information: Evang. Erziehungsverband e.V. (EREV), Flüggestr. 21, 30161 Hannover, Tel.: 05 11/39 08 81 11, Fax: 05 11/39 08 81 16, E-Mail: [c.schaper@erev.de](mailto:c.schaper@erev.de)

**9.11.2005 Dortmund.** Kongress: Häusliche Pflege Dialog 2005. Information: Vincentz Network, Schiffgraben 43, 30175 Hannover, Tel.: 05 11/991 01 75, Fax: 05 11/991 01 99, E-Mail: [veranstaltungen@vincentz.net](mailto:veranstaltungen@vincentz.net) Internet: [www.vincentz.net](http://www.vincentz.net)

**9.-10.11.2005 Tutzing.** Gemeinsame Tagung der Evangelischen Akademie Tutzing mit dem Bundesfamilienministerium und dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln: „Demographischer Wandel – Die Herausforderung annehmen und gestalten.“ Information und Anmeldung: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)

**16.-18.11.2005 Burg Rieneck.** Tagung: 23. Praktikertreffen der Bundesarbeitsgemeinschaft für ambulante Maßnahmen nach dem Jugendrecht. Information und Anmeldung: DVJJ, Geschäftsstelle, Frau Marion Tschertner, Lützerodestr. 9, 30161 Hannover, Tel.: 05 11/348 36 40, Fax: 05 11/318 06 60, Internet: [www.dvjj.de](http://www.dvjj.de)